

736 Beratungen – und in Zukunft?

freuw (frauen – einsteigen – umsteigen – weiterkommen) hat im Jahr 2017 in seiner Beratungsstelle 181 Personen beraten und 555 persönliche, schriftliche und telefonische Beratungen durchgeführt.

Seit über 25 Jahren berät freuw mit seiner Informations- und Beratungsstelle Frauen und Männer bei Fragestellungen rund um die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit. Er unterstützt insbesondere Frauen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben und bei ihrer beruflichen Entwicklung und bietet auch zielgerichtete Weiterbildung sowie Budgetberatung an.

Bund hilft nicht mehr mit Finanzen

Nun hat der Bund entschieden, ab 2019 freuw und zehn weitere

Beratungsstellen nicht mehr mit Finanzhilfen zu unterstützen. Diese Aufgabe wird vom Bund an die Kantone übertragen.

Seit anderthalb Jahren arbeitet der Vorstand von freuw an seiner Zukunft. Trotz umfangreicher Bemühungen sieht die Zukunft aber im Moment nicht rosig aus. Wie die Perspektiven aussehen, erfährt man an der Generalversammlung vom Donnerstag, 22. März, 18 Uhr in der Beratungsstelle an der Bahnhofstrasse 17. Vorgängig – 14 bis 17 Uhr – bietet diese Stunden der offenen Tür.